

Tagesmütter stellen sich vor

Kinder brauchen Liebe



www.sonnenwichtel-steinbach.de

Fatiha Klenota – Tagesmutter in Steinbach

Ich bin 39 Jahre alt, ausgebildete Apothekerhelferin und habe zuletzt in der Altenpflege gearbeitet.



Warum sind Sie Tagesmutter?

Ich bin auf den Beruf gekommen, da in dem Kindergarten, den meine Nichte besucht hatte, Flyer mit der Frage „Wollen Sie Tagesmutter werden?“ auslagen. Inzwischen arbeite ich seit 2009 als Tagesmutter und habe sehr gute Erfahrungen mit Eltern gemacht. Ich betreue Kinder von drei Monaten bis drei Jahren, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 16.30 Uhr. Die Zusammensetzung ist gemischt und ich darf fünf Kinder gleichzeitig betreuen.

Wie sieht Ihr Tagesablauf mit den Kindern aus?

Bis 8.30 Uhr sind alle Kinder beisammen und dann beginnen wir um 9 Uhr zu frühstücken. Nach dem Frühstück gehen wir immer raus, z. B. auf unseren Hof, auf den nahegelegenen Spielplatz, auf den Bauernhof oder in den Wald. Einmal wöchentlich

kommt eine Musikpädagogin zu uns und bietet den Kindern einen „pädagogischen Musikgarten“ an. Um 12 Uhr essen wir zu Mittag, anschließend gehen alle Kinder schlafen. Nach dem Mittagsschlaf gibt es noch Obst. Bis zum Abholen der Kinder können diese entweder drinnen oder draußen freispielen. Zur Vor- und Nachbereitung des Tages brauche ich morgens und abends jeweils eine Stunde.

Kochen Sie selbst?

Ich koche immer selbst und natürlich auch frisch. Die älteren Kinder dürfen auch beim Zubereiten des Essens mithelfen.

Wie viel Zeit muss ich für die Eingewöhnung einplanen?

Die Eingewöhnungszeit beträgt je nach Kind ca. 2-4 Wochen. Für diese Zeit fallen nicht die vollen Betreuungskosten an.

Was ist, wenn Sie krank sind?

Ich bin gesundheitlich fit, dies müssen wir Tagesmütter auch mit einem offiziellen Gesundheitsattest nachweisen. Ich habe in der Vergangenheit keine längeren Erkrankungen gehabt. Bei mir würden das die Eltern auch selbst regeln, sollte ich mal krank werden.

Gibt es regelmäßige Gespräche mit den Eltern?

Natürlich informiere ich die Eltern meiner betreuten Kinder regelmäßig über den Entwicklungsstand ihres Kindes. Ich hatte noch nie einen Konflikt mit Eltern, bisher hatte ich immer auch nach Beendigung der Betreuung ein gutes Verhältnis zu den Familien.